

Schiri-Versammlung (WK) 2017



SwissVolley
REGION INNERSCHWEIZ

Agenda (1/2)

- Begrüssung
- Rückblick Saison 2016/17
- Einführung des nationalen Spielprotokolls in allen Ligen ab kommender Saison
- Schiedsrichterpflichten
- Regelkunde
 - ❖ Regeländerungen Saison 2017/18
 - ❖ Lizenzen
 - ❖ Matchblatt
 - ❖ E-Learning Tool „Referee, Insight“



Agenda (2/2)

- Theoriefragen
- Informationen aus der Geschäftsstelle
- Gruppenarbeit:
 - ❖ N1: Vereinfachtes MB, allgemeine Hinweise, offene Fragen
 - ❖ N2 und N3: Inputs vom Schiedsrichter-Technik-Seminar, offene Fragen
- Beförderungen, Ehrungen, Verabschiedungen
- Verschiedenes



Rückblick Saison 2016/17

- Insgesamt erlebten wir eine gute Saison.
- Schiribeobachtungen: 31 (Kosten: CHF 2'560)
- Matchblatt Bemerkungen (41):

Gute, sehr gute, super SR-Leistung 10

Schlechte SR-Leistung 2

SR zu spät 1

SR nicht erschienen 4

RD anwesend 24



Spielprotokoll ab 2017/18 (1/4)

- H – 16 Minuten
 - ❖ Netz und Antennen prüfen
 - ❖ Alle anwesenden Spieler in Matchtrikots

- H – 15 Minuten
 - ❖ Auslosung (Aufgaberecht, Spielfeldseite) durch 1. SR
 - ❖ Lizenzen beim 1. SR (spätester Zeitpunkt)
 - ❖ SR kontrolliert Lizenzen und überprüft Identität der Spieler (H-30' bis H-15')
 - ❖ Trainer und Kapitän unterschreiben Matchblatt



Spielprotokoll ab 2017/18 (2/4)

- H – 14 Minuten
 - ❖ 1. SR pfeift für Beginn des offiziellen Aufwärmens am Netz
 - ❖ Bestimmung der Spielbälle durch SR
 - ❖ Überwachen Einspielen durch 1. SR

- H – 12 Minuten(ab 2. Liga)
 - ❖ *Positionsblätter beim 2. SR (spätester Zeitpunkt)*
 - ❖ *Schreiber trägt „Starting 6“ im Matchblatt ein*

- H – 6 Minuten
 - ❖ Information (ohne Pfiff) an Coach/Kapitän, dass Einspielen am Netz noch 2 Minuten dauert



Spielprotokoll ab 2017/18 (3/4)

- H – 4 Minuten
 - ❖ Beenden Einspielen (Pfiff des 1. SR)
 - ❖ Spieler verlassen umgehend das Spielfeld

- H – 3 Minuten
 - ❖ Streichen nicht anwesender Spieler
 - ❖ SR stellen sich an der Seitenlinie auf
 - ❖ Mannschaften stellen sich entlang der Seitenlinie mit dem Rücken zum Schreibertisch auf
 - ❖ Reihenfolge ab SR: Kapitän / Libero / restliche Spieler und 2. Libero
 - ❖ SR / Spieler begeben sich zur Mitte des Spielfeldes (Pfiff 1. SR)



Spielprotokoll ab 2017/18 (4/4)

- H – 3 Minuten
 - ❖ 1. SR pfeift, woraufhin sich SR rückwärts zum Schreibertisch begeben und die Mannschaften sich mittels „Handshake“ begrüßen
 - ❖ „Starting 6“ begeben sich aufs Spielfeld
 - ❖ 1. SR diktiert Schreiber die Positionen *respektive*
2. SR überprüft Positionen mit Positionsblättern
 - ❖ Ball an aufschlagenden Spieler (1. resp. 2. SR)

- H – 0 Minuten
 - ❖ Spielbeginn

siehe auch www.sv-ri.ch/schiedsrichter/downloads



Schiedsrichterpflichten (1/3)

Aus dem Reglement – Ziffer 3.1 Mindestanzahl Spiele

- Die Mindestanzahl der zu leitenden Spiele wird durch die RSK festgelegt und im Internet publiziert.
- Kann bei der Zuteilung der Spiele die notwendige Mindestmenge nicht zugeteilt werden, so muss sich der Schiedsrichter selber darum bemühen, die geforderte Mindestmenge zu erreichen.
- Einsätze bei Cupspielen (SwissVolley und SVRI) und als Linienrichter werden dem Pensum zugerechnet.
- Pro fehlendes Spiel wird eine Administrativbusse gemäss GO SVRI(CHF 50.00) erhoben.



Schiedsrichterpflichten (2/3)

Aus dem Reglement – Ziffer 6 Schreiber

- Die neue von SwissVolley ausgestellte Schreiberlizenz muss bei jedem Spiel vom Schreiber vorgewiesen werden (Kopie reicht aus).
- Die Schreiberlizenz ist bis auf Widerruf durch die RSK gültig (aktuell gültig ab Saison 2015/16 ff.).
- Kann die Schreiber-Lizenz nicht vorgewiesen werden, gibt es einen Eintrag im MB und eine Busse von CHF 20.00 (regional) resp. CHF 30.00 (national).



Schiedsrichterpflichten (3/3)

Zeitmanagement

- Anfangs Saison 40 Min., sonst 30 Min. vor Spielbeginn in der Halle beim Schreibertisch

Kleidung

- schwarze Hosen, obligates Schiri T-Shirt oder Fleece Jacke
- Schwarze Schuhe und Socken erwünscht
- Unter dem Kurzarmshirt ist ein schwarzes Langarmshirt erlaubt.
- Bei nationalen Spielen(1. Liga/LR) ist das Kurzarmshirt obligatorisch.



Regeländerungen 2017/18

- Art. 260 Absatz 2: Nach Beendigung eines Spiels ist kein Protest mehr möglich.
- Art. 286 Absatz 1: Der Verein ist für die Bezahlung von Bussen, Mitgliederbeiträgen, Gebühren und Entschädigungen sowie sonstiger Finanzieller Verpflichtungen gegenüber SV verantwortlich.
- Alle übrigen Regeländerungen in separatem Dokument auf www.sv-ri.ch



Lizenzen (1/8)

Wer muss eine Lizenz haben

- Alle Personen, die auf dem Matchblatt eingetragen sind (Coach (C), Assistenzcoach (AC), Spieler, Schiedsrichter, Schreiber). Ausnahme: Physio (P) resp. Arzt (M)
- Ein Coach resp. Assistenzcoach muss eine gültige Lizenz (Schiedsrichter-, Spieler- oder Trainerlizenz) vorweisen können.
- Die Lizenz muss von SwissVolley ausgestellt sein (keine J+S- oder ausländische Lizenz), kann jedoch beim Coach, Assistenzcoach und/oder Schreiber auch auf einen anderen Verein ausgestellt sein.



Lizenzen (2/8)

„Fehlende“ Lizenz

- Kann eine Lizenz vor dem Spiel nicht vorgewiesen werden (vorhanden, aber vergessen), kann die Einsatzberechtigung nachträglich bestätigt werden.
- Die Betroffenen müssen einen offiziellen Ausweis (ID-Karte, Führerausweis, Halbtax, ...) vorweisen und persönlich den Eintrag auf dem Matchblatt unterschreiben (unter «Bemerkungen»).
- Lizenzkopie muss innert 48 Stunden dem Meisterschaftsverantwortlichen (Swiss Volley, SVRI oder SVRA für Junioren) zugestellt werden. Gleichzeitig ist eine Gebühr einzuzahlen. Dies ist Sache des Betroffenen.



Lizenzen (3/8)

Was wird kontrolliert

- Passfoto (keine Ulkfotos) und Unterschrift des Lizenzinhabers
- Nicht aufgeklebte Fotos gelten als nicht gültige Lizenzen, analog zu handhaben wie fehlende Lizenz!
- Verein- und Ligazugehörigkeit (evtl. Lizenz für Spiel- resp. Coacheinsatz abstreichen)
- Bei „falscher“ Lizenz (Lizenzart, Einsatz- und Qualifikationsberechtigung) ist der Coach darauf hinzuweisen (➔ evtl. Eintrag auf dem MB).



Lizenzen (4/8)

- Ein Coach gibt dir seine letztjährige Lizenz mit der Bemerkung, dass er die neue Lizenz nicht gelöst habe, da die Lizenznummer über die Jahre nicht ändere? Wie gehst du vor?
 - a) Der Coach ist nicht berechtigt, sich als Trainer auf dem Matchblatt eintragen zu lassen, da er nicht über eine gültige Lizenz verfügt.
 - b) Der Coach ist berechtigt, sich als Trainer auf dem Matchblatt eintragen zu lassen. Er muss nicht über eine aktuell gültige Lizenz verfügen, nur über einen Ausweis. Alte Swiss Volley-Lizenzen gelten als Ausweis.



Lizenzen – Testfrage (5/8)

Darf eine Spielerin mit der folgenden Lizenz noch eingesetzt werden in der...



		VFM 905280				
J U23 U19 U17	2L			U23 ¹	A	B
					C	
	3L	A	B	U19¹	A	B
		C	D		C	T
	4L	A	B	U17¹	A	B
C		D	C		T	
5L	A	B	U17 ²	A	B	
	C	D		C	T	
		Zweitverein :				

- a. U17 1A
- b. U17 1B

Lizenzen – Testfrage (6/8)

Darf eine Spielerin mit der folgenden Lizenz noch eingesetzt werden in der...

J U23 U19 U17	VBC Porrentruy 905320					
	2L			U23 ¹	A	B
					C	
	3L	A	B	U19¹	A	B
		C	D		C	T
	4L	A	B	U17¹	A	B
		C	D		C	T
	5L	A	B	U17²	A	B
		C	D		C	T
	Zweitverein :					

- a. U17 2
- b. U17 1



Lizenzen – Testfrage (7/8)

Darf eine Spielerin mit der folgenden Lizenz noch eingesetzt werden in der...



J U23 U19 U17	VBC Nidau 905270					
	2L			U23 ¹	A	B
					C	
	3L	A	B	U19¹	A	B
		C	D		C	T
	4L	A	B	U17 ¹	A	B
		C	D		C	T
	5L	A	B	U15 ¹	A	B
		C	D		C	T
	Zweitverein :					

- a. U23
- b. 5L

Lizenzen – Testfrage (8/8)

Darf eine Spielerin mit der folgenden Lizenz noch eingesetzt werden in der...



NL RL U23 U19 U17	FSG Courfaivre 905130					
	NL	A	B	U23 ¹	A	B
		1L			C	
	2L			U19 ¹	A	B
					C	T
	3L	A	B	U17 ¹	A	B
C		D	C		T	
L	A	B	U15 ¹	A	B	
	C	D		C	T	
Zweitverein : VFM 905280 1LN						

- 3L mit FSC Courfaivre
- NLA mit VFM

Matchblatt

Änderung Eintragung in der Mannschaftsliste:

- Für nationale Wettspiele (auch 1L) sind die Spieler in der Reihenfolge der Trikotnummer aufzuführen (gemäss SSK und aktueller Praxis).
- Für regionale Wettspiele gilt weiterhin die Auflistung in alphabetischer Reihenfolge.



E-Learning Tool (1/2)

- E-Learning tool „referee, insight“ für Volleyballregeln, Fallbeispiele, Selbst-Test usw.
- Ziele RSK:
 - ❖ Aktuell seit 2014 Anwendung im Rahmen N1-Ausbildung
 - ❖ Einführung bei bestehenden SR's anlässlich des WK's (2014 und 2015)
 - ❖ Seit 2016: Selbständige Repetition durch SR
 - Durcharbeiten aller Kapitel „Kursmaterial“ sowie Aufgabe der SR unter „Extramaterial“
 - Resultat aller Tests Yourself-Test → mind. 80%.



E-Learning Tool (2/2)

- Selbständig Registrieren über <http://swissvolley.triagonal.net>
- Registrierung wird innerhalb von 72 Stunden bestätigt.
- Detaillierte Präsentation vgl. WK 2015 auf www.sv-ri.ch



Theorie (1/7)

Wann darf ein Spielkapitän ein Time-out verlangen:

- a. Wenn er am nächsten beim 2. Schiedsrichter steht
- b. Wenn der Coach abwesend ist
- c. Wenn er der erfahrenste Spieler ist



Theorie (2/7)

Im Augenblick des Schlagens des Balles durch den Aufschlagspieler begeht die annehmende Mannschaft einen Positionsfehler. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

- a. Er entscheidet auf Fehler der annehmenden Mannschaft.
- b. Er spricht eine Verwarnung aus.
- c. Er gibt Wiederholung.



Theorie (3/7)

Können nach der Eintragung der Mannschaftsaufstellungen auf dem Matchblatt, noch vor dem Anpfiff des Spieles, Spielerwechsel ausgeführt werden?

- a. Nein.
- b. Ja, als regelrechter Spielerwechsel.
- c. Nur, wenn der Gegner einverstanden ist.



Theorie (4/7)

Der Libero befindet sich in der Vorderzone und spielt ein oberes (Finger-)Zuspiel. Ein Spieler springt hinter der Angriffslinie ab und schlägt den Ball vollständig oberhalb der Netzkante. Was wird geahndet?

- a. Es ist ein Fehler, der Libero darf keine Pässe spielen.
- b. Nichts, der Angriff ist erlaubt.
- c. Es ist ein Fehler, der Libero hat den Pass in der Vorderzone gespielt und der Angreifer hat den Ball vollständig oberhalb der Netzkante geschlagen.



Theorie (5/7)

Ein Spieler hat sich verletzt und kann nicht sofort weiterspielen. Was entscheidest du?

- a. Der Spieler erhält 3 Minuten Wiederherstellungszeit, wenn er nicht regulär ausgewechselt werden kann.
- b. Der Spieler erhält 3 Minuten Wiederherstellungszeit, wenn er weder regulär noch ausnahmsweise ausgewechselt werden kann.
- c. Der Spieler erhält in jedem Fall 3 Minuten Wiederherstellungszeit.



Theorie (6/7)

Der Trainer von Team 'A' führt eine Auswechslung durch und nimmt gleich darauf eine Auszeit. Bevor das Spiel wieder aufgenommen wird, beantragt er eine weitere Auszeit. Darf der Schiedsrichter dies gestatten?

- a. Ja.
- b. Nein.



Theorie (7/7)

Was darf ein Libero nicht tun?

- a. Angriffsschlag aus Hinter- oder Vorderzone, wenn der Ball vollständig oberhalb der Netzkante
- b. Oberes (Finger-) Zuspiel aus Hinterzone mit anschliessendem Angriffsschlag eines Vorderspielers
- c. Zuspiel mit oberem (Finger-)Zuspiel aus Vorderzone mit anschliessendem Angriffsschlag unterhalb der Netzkante
- d. Blockversuch
- e. Zuspiel aus der Vorderzone mit Manchetten-Technik



Informationen Geschäftsstelle (1/3)

Obligatorium

- Wer zu wenig Spiele hat, soll sich unbedingt anfangs Januar 2018 bei der Geschäftsstelle und/oder der RSK (Janine Gehrig) melden
- Alle Cupspiele (SVRI und SwissVolley) sowie SM-Qualifikationsspiele (2 Spiele gleich 1 Spiel für Obligatorium) und auch RVI-Final- und Entscheidungsspiele zählen zum Obligatorium.
- Diese Spiele sind auf der Spesenabrechnung Ende Jahr unbedingt zu ergänzen (erfolgt nicht automatisch).



Informationen Geschäftsstelle (2/3)

Spielentschädigung/Reise- und Verpflegungsspesen

- Für Meisterschaftsspiele erfolgt dies über die jährliche Spesenabrechnung (Frist 30.04.)
- Meisterschaftsspiele der Junioren sind vor Ort abzurechnen (beide Mannschaften je ½)
- Gleiches gilt für Spiele der
 - ❖ 1. Liga (beide Mannschaften je ½)
 - ❖ SVRI-Cup (beide Mannschaften je ½),
 - ❖ SwissVolley-Cup (Heimmannschaft)



Informationen Geschäftsstelle (3/3)

Spielentschädigung/Reise- und Verpflegungsspesen

Cup	Liga	Spielleitung	Zug-/Fahrspesen	Verpflegung
	2. – 5.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	1.	Fr. 75.--	2. Kl. Billett/ 50 Rp./km	30 km oder mehr pro Weg = Fr. 20.-

Meisterschaft	Liga	Spielleitung	Zug-/Fahrspesen	Verpflegung
	2. – 5.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	Jun.	Fr. 50.--	2. Kl. Billett/ 65 Rp./km	
	1.	Fr. 75.--	2. Kl. Billett/ 50 Rp./km	30 km oder mehr pro Weg = Fr. 20.- 2 Spiele = Fr. 20.-

Doppelspiele 1. / 2. Liga: Fahr- und Verpflegungsspesen werden bei den 1. Liga Spielen berechnet.

Doppelspiele regional: Verpflegungsspesen werden Ende Saison vom Sekretariat abgerechnet, **einmal** Fahrspesen



Gruppenarbeit

- Gruppenarbeit:
 - ❖ N1: Vereinfachtes MB, allgemeine Hinweise, offene Fragen
 - ❖ N2 und N3: Inputs vom Schiedsrichter-Technik-Seminar, offene Fragen



Beförderung, wie geht das?

Voraussetzung: Grad N1A

- Vor Saison im Volleymanager Beförderungswunsch mitteilen (O)
- Am Schiri-WK CR auf Beförderung ansprechen
- Vor / Während / Nach Saison mail an CR
- Bei RD Besuch Wunsch nach Beförderung angeben

“Bestehen“ einer Beförderungsbeobachtung plus N2-Kurs absolvieren



Beförderungen (1/3)

N2-Kurs bestanden

Janine Gehrig

N1 zu N2 (4)

N2 Kurs absolviert:

Dalia KÜchler

Quendresa Dodaj

Deborah Beyrouthy

Delisa Waldbügger



Beförderungen (2/3)

N1 zu N2 (3)

N2 Kurs ausstehend:

Patrick Ambauen

Adrian Zbinden

André Moita

N2 zu N3 (2)

Olivia Wyss

Stefan Koch



Nationales Kader

- Stalder Mischa
- Dzankovic Senad
- Hutmacher Michael
- Nguyen Thanh Ut



Ehrungen

10 Jahre (2)

- Wicki-Bucher Priska
- Koch Stefan

15 Jahre (2)

- Eich Georges
- Kühne Hugo

25 Jahre (1)

- Abele Martin



Verabschiedung

Wir verabschieden als RD

- Widmer Alexandra
- Stadelmann Peter

Besten Dank für alles!



Verschiedenes

- Anliegen von eurer Seite: Jetzt oder jederzeit an ein Mitglied der RSK (Adressen auf der Website).
- WK 2018: 14. September 2018 (alle)
- Anwesenheitsliste unterzeichnen nicht vergessen!
- Lizenz mitnehmen!





Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Saison
2017/18 mit vielen positiven Erlebnissen!

